

## Italien Florenz - Rom



### Inklusivleistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 5 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- 1 mehrgängiges Mittagessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad (nicht Pedelec)
- Rotalis Reiseleitung
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Florenz, Perugia, Assisi und Rom
- Weinprobe
- Olivenölprobe



## Tagesablauf

### **ANREISETAG: SAMSTAG**

In Florenz erwartet uns das stilvolle Hotel Albani, nur wenige Schritte vom Hauptbahnhof und den schönsten Sehenswürdigkeiten entfernt. Um 17 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle zu einem geführten Stadtrundgang durch die Hauptstadt der Renaissance. Der restliche Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Zahlreiche Lokale in Florenz warten nur darauf, Ihnen einen schönen Abend zu bereiten.

### **1. TAG: SONNTAG Florenz – Piazzano (30 km)**

Nach dem Frühstück verlassen wir Florenz mit der Bahn und erreichen das fruchtbare Chianatal, von dem bereits Goethe in seiner Italienischen Reise schwärmte. Auf kleinen Seitenstraßen radeln wir südwärts. Die sanften Hügelketten werden oft von Städtchen mit trutzigen Festungsanlagen gekrönt, die nicht selten auf die etruskische Besiedlung zurückgehen. Eine der ältesten und sicher die schönste dieser Siedlungen ist Cortona. Hoch über der Ebene gelegen, bezaubert der Ort mit seinem Gewirr aus Gässchen, Plätzen und einem Panoramablick über das Chianatal. Hier laden wir Sie zum Mittagessen ein, bevor uns unsere Räder wieder ins Tal bringen. Am Nachmittag erreichen wir die historische Villa Piazzano, ein erst vor wenigen Jahren mit viel Liebe restauriertes Landgut mit schönem Garten, der zum Entspannen einlädt.

### **2. TAG: MONTAG Piazzano – Perugia (34 km)**

Jede geführte Radreise von Rotalis in Italien hat Außergewöhnliches zu bieten. Auf den Spuren Hannibals nähern wir uns dem trasimenischen See. Bald rollen unsere Räder über das Schlachtfeld der großen römischen Niederlage von 217 v. Chr. Von dort führt unsere Route etwa 25 km am See entlang. Immer wieder bieten sich schöne Aussichten auf den See und seine Inseln. Am Nachmittag erreichen wir Perugia, wo uns das noble Hotel Brufani Palace aufnimmt. Die ausgezeichnete Lage des Hotels eignet sich bestens für die Erkundung der Stadt und auch der schöne Wellnessbereich lädt zum Verweilen ein. Während eines geführten Rundgangs lernen wir die außergewöhnliche Stadt mit ihren verwinkelten Gässchen und zahlreichen Kulturdenkmälern kennen. Besonderes Highlight ist der unterirdische Stadtteil unter der Rocca Paolina. Es bleibt genügend Zeit für einen Aperitif auf einem der quirligen Plätze, bevor wir uns in einem der besten Lokale zum Abendessen treffen.

### **3. TAG: DIENSTAG Perugia – Montefalco (33 km)**

Am Morgen bringt uns ein Bus nach Assisi. Den Vormittag verbringen wir in der Stadt des Heiligen Franziskus. Wir besichtigen die berühmte Kirche mit ihren Giotto-Fresken und schlendern durch die hervorragend erhaltene mittelalterliche Altstadt. Nach der Besichtigung radeln wir entlang der Hänge des Monte Subasio durch Olivenhaine nach Spello. Zahlreiche blumengeschmückte Gassen verschönern unsere Mittags-rast. Anschließend führt unsere Route weiter nach Montefalco. Etwas außerhalb des Städtchens erwartet uns die Villa Zuccari, ehemaliger Landsitz der gleichnamigen noblen Familie (Doppelübernachtung). Die weiten Parkanlagen bieten den idealen Rahmen für Entspannung und Ruhe.

### **4. TAG: MITTWOCH Aufenthaltstag Montefalco (16 km)**

Am Vormittag besuchen wir Montefalco, den Balkon Umbriens. Das Städtchen erhebt sich weit über das Umland und bietet einen fantastischen Rundumblick über die herrliche Landschaft. Bis Perugia und Spoleto



reicht die Sicht an guten Tagen. Die etruskische Gründung beherbergt heute auch eine Ölmühle, die wir natürlich besichtigen. Anschließend bleibt noch genügend Zeit, durch das nette Städtchen zu bummeln und auf dem Hauptplatz zu verweilen, bevor wir unsere Räder besteigen und den Falkenberg in Schussfahrt wieder verlassen. An den sonnenverwöhnten Hängen Montefalcos gedeihen Trauben, aus denen einige der besten Tropfen Italiens gekeltert werden. Jede geführte Radreise in Italien hat auch ihre kulinarischen Höhepunkte. Grund genug, um am Nachmittag eines der zahlreichen Weingüter der Gegend aufzusuchen und uns im Rahmen einer kleinen Weinprobe von der außerordentlichen Qualität der Produkte zu überzeugen. Ein kurzer Weg ist es anschließend nur noch zurück in unsere schöne Villa Zuccari, wo wir den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

#### **5. TAG: DONNERSTAG Montefalco – Rieti (48 km)**

Unsere Vormittagsstrecke nach Spoleto verläuft angenehm im Ebenen. Wir verladen die Räder und fahren mit einer Rolltreppe in die höher gelegene Altstadt. Ein gemeinsamer Spaziergang führt uns durch ein Gewirr von Gassen und Plätzen zum Domquartier und dem Ponte delle Torri. Anschließend bringt uns ein Bus in ca. einer Stunde zum schön an einem See gelegenen Örtchen Piediluco. Wer mag, kann nach dem Mittagessen noch ein Bad nehmen, bevor uns unsere Räder weiter südwärts tragen. Bald haben wir die Grenze zum Latium überquert. Die Landschaft wird hier schon deutlich wilder. Tagesziel ist die Stadt Rieti mit ihren schönen Plätzen, die vom Erdbeben im August 2016 verschont geblieben ist. Wir wohnen direkt in der Fußgängerzone am schönen Hauptplatz im Hotel Quattro Stagioni. Da am Sonntag das Mittagessen im Reisepreis inkludiert ist, steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung. Zahlreiche Lokale laden nach einem Aperitif zum Verweilen ein.

#### **6. TAG: FREITAG Rieti – Rom (30 km)**

Nach dem Frühstück bringt uns ein Bus hoch in die Sabiner Berge an den Lago del Turano. Schroffe Felsen ragen rund um den See in die Höhe und es ist kaum zu glauben, dass wir nur wenige Kilometer von den sanften Hügellandschaften der Toskana und Umbriens entfernt sind. Vorbei am kleinen Ort Castel di Tora radeln wir den See entlang. Seit einem Jahrhundert sind die Einwohnerzahlen der abgelegenen Bergstädtchen dieser Region stark rückläufig. Die Jugend wandert auf Arbeitssuche ab in die Städte, während die älteren Generationen zurückbleiben. Unsere Strecke führt weiter durch die zerklüftete Landschaft, bevor wir nach einer letzten Abfahrt mit einem Bus nach Rom fahren. Uns erwartet nur 300 m vom Kolosseum entfernt das angenehme Stadthaus Mercure Centro Colosseo. Es bleibt noch genügend Zeit für einen ersten Spaziergang zum Kolosseum oder einen Aperitif auf den nahen Plätzen, bevor wir uns zum Abendessen in einem typischen Lokal treffen.

#### **7. TAG: SAMSTAG Rom**

Am Vormittag begeben wir uns auf einen Rundgang durch das antike Rom. Wir besichtigen das Kolosseum (außen) und das Forum Romanum. Unsere Führung endet mit einem wunderschönen Panorama über die ewige Stadt. Zur Mittagszeit endet diese besondere geführte Radreise in Italien am Abschlusshotel. Von hier erreichen Sie mit Taxi oder öffentlichen Verkehrsmitteln bequem den Bahnhof oder die römischen Flughäfen.



## ZUSATZÜBERNACHTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung in unseren Partnerhotels behilflich (nach Verfügbarkeit).

Florenz (Hotel Albani): Die Hauptstadt der Renaissance strahlt bis heute den Reichtum vergangener Zeiten aus. Verpassen Sie nicht die Chance, die zahllosen Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden.

Rom (Mercure Centro Colosseo): Direkt am Kolosseum gelegen ist unser Hotel der perfekte Startpunkt für eine Erkundung der Schönheiten der Stadt. Nach einem schönen Tag in der pulsierenden Metropole entspannen Sie im hauseigenen Schwimmbad auf dem Dach mit Blick aufs Kolosseum.

## Termine und Preise

**11.05.24[safe]** ab 0 €    **18.05.24[safe]** ab 0 €    **14.09.24** / ab 0 €    **21.09.24** / ab 0 €

